Stadt Zürich
Stadtentwicklung

Stadt Zürich
Stadtentwicklung
Integrationsförderung

Stadthaus, Stadthausquai 17
Postadresse: Postfach, 8022 Zürich
Tel. 044 412 37 37
Fax 044 412 37 42
www.stadt-zuerich.ch/integration

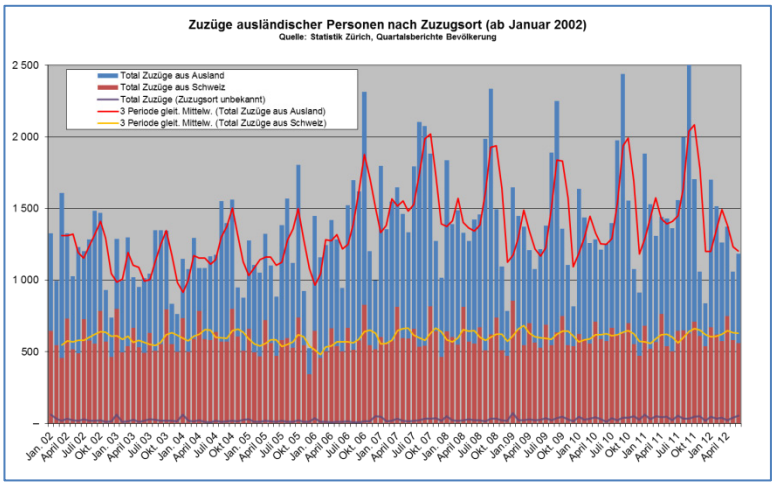
integrationsfoerderung@zuerich.ch

Zürich, 24. September 2012 / MBI

Anteil der Zuzüge aus Deutschland geht zurück

Zuwanderung-Monitoring Januar 2002 – Juni 2012

Zuzüge ausländischer Personen erfolgen im Rahmen der bisherigen Schwankungen

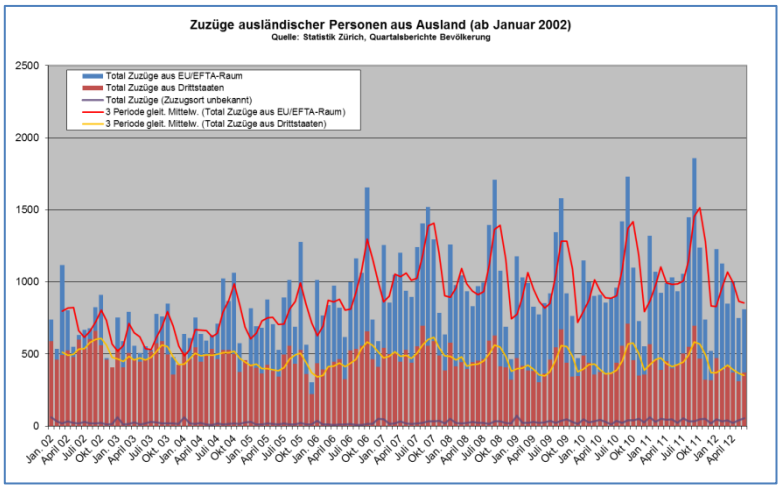


Die Zuzüge ausländischer Personen aus der restlichen Schweiz in die Stadt Zürich, bewegen sich seit Jahren auf einem konstanten Niveau.

Die Zuzüge ausländischer Personen, die aus dem Ausland in die Stadt ziehen verlaufen entlang der üblichen saisonalen Schwankungen.

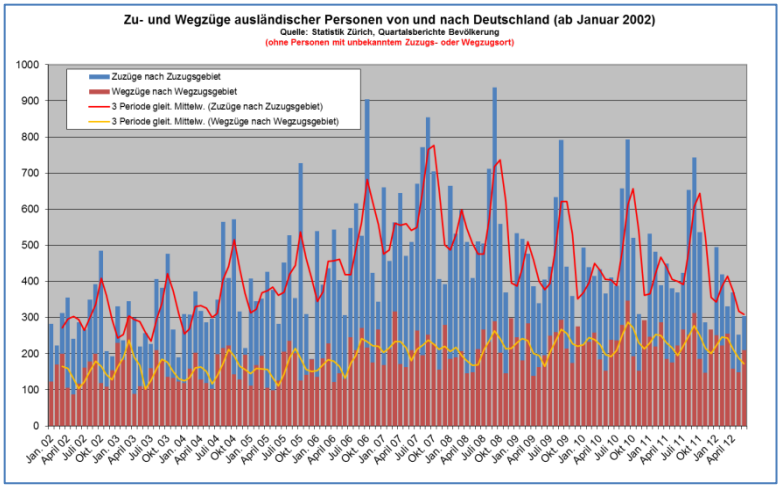
Leichter Rückgang der Zuzüge aus Drittstatten – Saisonale Effekte bei EU/EFTA-Zuzügen

Ein detaillierter Blick auf die Zuzüge von ausserhalb der Schweiz zeigt, dass die Zahl der ausländischen Personen, die von ausserhalb der EU/EFTA zuziehen, in den vergangen Jahren leicht zurückgegangen ist. Dagegen bewegt sich die Anzahl der Zuzüge aus dem EU/EFTA-Raum gegenüber den Vorjahren seit 2007 auf einem relativ konstanten Niveau. Es sind insbesondere diese Zuzüge, die entlang saisonaler Schwankungen erfolgen.



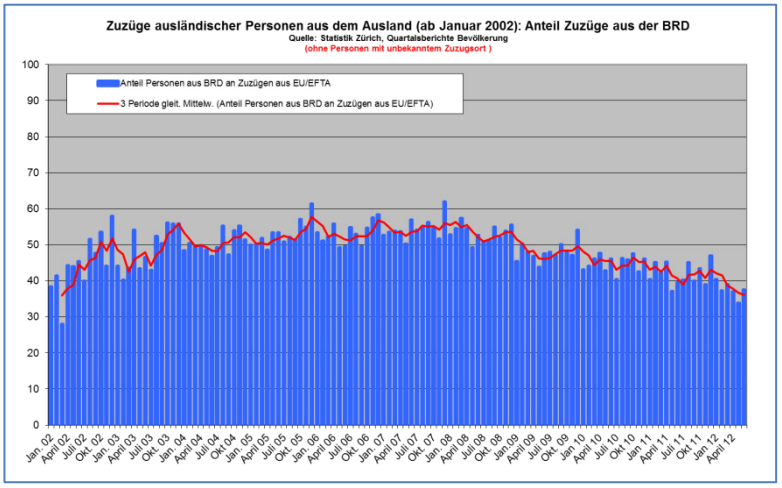
Rückgang der Zuzüge aus Deutschland

Interessant ist ein Blick auf die Entwicklung der Zuzüge ausländischer Personen, die aus Deutschland in die Stadt Zürich ziehen. Erfolgte in den vergangen Jahren doch ein grosser Teil der Zuwanderung aus Deutschland,



Zwar ziehen nach wie vor mehr ausländische Personen aus Deutschland zu als weg, die Anzahl der Zuzüge aus Deutschland ist in den letzten Jahren aber merklich zurückgegangen. Der Wanderungssaldo mit der Bundesrepublik bewegt sich aktuell wieder auf ähnlichem Niveau wie zu Beginn der hier dargestellten Beobachtungsphase.

Markant zurückgegangen ist der Anteil der Zuzüge aus Deutschland. Ihr Anteil hat sich sowohl bei den Zuzügen aus dem EU/EFTA-Raum, wie am Gesamt der Auslandszuzüge verringert. Gegenwärtig erfolgen weniger als 4 von 10 Zuzügen aus der EU/EFTA aus Deutschland. Bis Ende 2008 lag der dieser Anteil bei über 5 von 10 Zuzügen.



Die hier präsentierten Daten beziehen sich auf die Zuzugsorte. Diese sind nicht identisch mit der Staatsagehörigkeit der Zuziehenden. Die Zahl der Zuzüge aus Deutschland umfasst folglich alle Zuzüge ausländischer Personen aus Deutschland und nicht nur jene deutscher Staatsangehöriger. Gegenüber einer Nationalitäten-Statistik hat diese Zählweise den Vorteil, dass sie geografische Migrationsbewegungen abbildet.

Quelle: Statistik Stadt Zürich, Quartalsmeldungen Bevölkerung
Grafiken: Integrationsförderung Stadt Zürich